

Mit Jesus an der Seite ... – Lieder zum Mitsingen! Musik und Impulse für Familien



Musik entstanden bei:



1 | Wir feiern fröhlich kunterbunt

Gottes kleine Helden in Gottes großer Welt. Schön, dass du dabei bist, denn das ist es, was zählt.

Mit Jesus an der Seite haben wir viel Mut. Er macht uns froh, er macht uns stark. Das wird richtig gut.

Wir feiern fröhlich kunterbunt, loben unsern Gott. Klatschen kräftig eins und zwei – und wir springen hoch dabei.

Wir feiern fröhlich kunterbunt, loben unsern Gott. Klatschen kräftig eins und zwei – gemeinsam ...

Wir sind alle mit dabei.



Wir feiern fröhlich kunterbunt – seit knapp einem Jahr in unserer „Kirche Kunterbunt“. Dieses Angebot ist eine frische Ausdrucksform von Kirche für Familien: Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder mit Tante und Onkel. Gemeinsam feiern und Gott loben: Ja, der HERR hat Großes an uns getan. Dabei singen wir bekannte und neue Lieder. In diesem Heft findet ihr eine Auswahl von diesen Liedern. Wir laden euch ein: Feiert auch zu Hause fröhlich kunterbunt.

Ja, wir haben Grund zum Feiern. Wir dürfen uns freuen, dass wir nicht alleine unterwegs sind in dieser großen Welt. Da sind die Freunde, da ist die Familie, da ist die Gemeinde und der CVJM – und ganz nah an unserer Seite: Jesus. **Er macht uns froh. Er macht uns stark.** Gemeinsam dürfen wir mit ihm unterwegs sein. An jedem Tag. Mit den Liedern in diesem Heft findet ihr dazu ein paar Anregungen. Probiert's aus!



Mit Jesus an der Seite ...
„Klangwunder“ CVJM Deilinghofen e.V.

QR-Code scannen und direkt anhören
– oder CD bestellen: cvjm-deilinghofen.de

Probiert's aus! Die Lieder zum Mitsingen findet ihr auf den bekannten Musikportalen, zum Beispiel bei Spotify. Wir haben auch ein paar CDs ... viel Freude beim Hören!

2 | Ich staune über Gott

Ich staune über Gott, ich freu mich
über Gott, denn er hat Gutes für mich
getan. Ich staune über Gott, ich freu
mich über Gott, denn er hat Gutes für
mich getan.

Gott vergibt mir, er führt mich, er
schmückt mich und heilt, versorgt
mich mein Leben lang!

Jung wie ein Adler

103

¹VON DAVID.

Lobe den HERRN, meine Seele!

Und alles in mir preise

seinen heiligen **Namen!**

²Lobe den HERRN, meine Seele!

Und vergiss nicht das Gute,

das er für dich getan hat!

³Er vergibt dir alle deine **Sünden.**

Er heilt alle deine Krankheiten.

⁴Er führt dein Leben aus der Todesnähe.

Er schmückt dich mit einer **Krone** –
sie besteht aus Güte und Barmherzigkeit.

⁵Er versorgt dich mit Gutem dein Leben lang.

So fühlst du dich jung wie ein **Adler.**

Ja, Gott hat Großes für uns getan. Die Bibel erzählt, wie Menschen Gottes Handeln immer wieder selbst erlebt haben. Manche Männer und Frauen dichten davon sogar Lieder und Gebete. In dem bekannten Psalm 103 betet König David: **Lobe den HERRN, meine Seele!**

Was bedeutet eigentlich „Gott loben“? Und: Wie macht man das? Und warum macht man das?

Zuerst: Wir werden gelobt, wenn wir etwas besonders gut gemacht haben. Wenn jemand über uns staunt und sich über uns freut. Und dann: Menschen loben Gott, weil er Gutes tut. An einer Hand können wir abzählen, was Gott für uns tut:

- (1.) **Gott vergibt mir,**
- (2.) **er führt mich,**
- (3.) **er schmückt mich**
- (4.) **und heilt,**
- (5.) **versorgt mich mein Leben lang!**

Darum: Lasst uns staunen über Gott und uns freuen, dass er so viel Gutes tut.

Probiert's aus! Fallen euch heute zu den fünf Dingen, die Gott tut, eigene Erlebnisse ein? Dann sagt es Gott und lobt ihn dafür. Vielleicht faltet ihr dafür sogar die Hände und sprecht ein kurzes Gebet ...

3 | Gott geht mit durch die Geschichte

Gott geht mit durch die Geschichte.
Gott geht mit durch unsre Zeit. Er
sendet uns – auch dich und mich, lässt
uns Teil der Geschichte sein. Kirche
wächst, mal groß, mal klein.

1. Jesus lässt uns nicht allein, sagt:
Ihr sollt Gottes Kirche sein! Schickt
uns seinen Heiligen Geist, der auch
unser Tröster heißt. Seither ziehen
Menschen los und machen Gottes
Namen groß!

Gott geht mit durch die Geschichte ...

2. Martin Luther heißt ein Mann, der
sehr viele Sprachen kann, Gottes Wort
ist gut und wahr – die Bibel ist für alle
da! Das bringt er den Menschen bei:
Allein der Glaube macht uns frei!

Gott geht mit durch die Geschichte ...



3. Noch viel besser als nur reden ist's, den Armen abzugeben. Mutter Teresa erinnert daran, was jeder von uns tun kann. Im Kleinen große Liebe zeigen, wie Jesus zum Erbarmen neigen.

Gott geht mit durch die Geschichte ...

4. Hoffnung auf eine bess're Welt, in der die Hautfarbe nicht zählt. Der Traum von der Gerechtigkeit, trägt Martin Luther King sehr weit. Vor Gott sind alle Menschen gleich – geliebt, egal ob schwarz ob weiß.

Gott geht mit durch die Geschichte ...

Menschen erleben zu allen Zeiten die Nähe Gottes. Und Jesus hat damals gesagt: **Ihr sollt Gottes Kirche sein!** Seitdem machen Menschen Gottes Namen groß und setzen sich für Glauben und Gerechtigkeit ein. Sie laden ein: Macht doch mit bei Kirche, kommt dazu. Die Tür ist offen!

Probiert's aus! Kennt ihr Menschen, die sich in der Kirche engagieren? Erzählt euch gegenseitig ihre Geschichten. Was findet ihr gut? Und: Wo bringt ihr euch selbst ein?

4 | Suche den Frieden

Suche den Frieden und setz dich dafür ein. Tue Gutes! – Gott hilft dir dabei.

Komm, wir reichen uns die Hand,
komm, wir winken uns zu,
Komm, wir helfen einander,
erst ich und dann auch du!

Komm, wir trösten die Menschen,
die allein sind und in Not.

Komm, wir beten für füreinander
und vertrauen unser'm Gott



Gott fordert uns heraus: Wo könnt ihr euch für Frieden in dieser Welt einsetzen?! **Tue Gutes!**

Zuerst: Wenn wir etwas verloren haben, dann müssen wir danach suchen. Vielleicht den Hausschlüssel oder das Portemonnaie. Wenn wir etwas vermissen und es haben möchten, dann suchen wir ebenfalls danach. Vielleicht ein geliebtes Kuscheltier oder Mama und Papa zum Kuscheln. Und dann: In der Bibel in Psalm 34 wird uns sogar noch etwas genannt, das wir suchen sollen: Den Frieden!

Leider ist der Frieden an vielen Orten in dieser Welt verloren gegangen. Viele Menschen vermissen den Frieden. Was können wir tun? Wie können wir Frieden suchen? Das beginnt schon in der Familie, im Kindergarten, in der Schule oder bei der Arbeit. **Komm, wir reichen uns die Hand, komm wir winken uns zu ...** Fallen euch noch andere Sachen ein? Auf dem Bild seht ihr Überraschungstüten, die wir geflüchteten Familien aus Kriegsregionen geschenkt haben. Gott wünscht sich Frieden. Und wenn wir Frieden suchen, wird er uns dabei helfen. Versprochen!

Probiert's aus! Betet für Frieden. Vielleicht sucht ihr auf einer Weltkarte nach Ländern, in denen es gerade keinen Frieden gibt. Zündet eine Kerze an und redet zu Gott:

Guter Gott, wir bitten dich: Sei bei den Menschen, denen es nicht gut geht. Gib ihnen Kraft und tröste sie. Schenke dem Land Frieden. Amen.

5 | Fünf Brote, zwei Fische

Fünf Brote, zwei Fische, kommt, setzt euch an die Tische. Es sieht zwar nur nach wenig aus, doch Jesus er macht mehr daraus, weil er Wunder tut. Er meint es mit uns gut.

Dankeschön! Halleluja!
Jesus, du bist wunderbar!
Dankeschön! Halleluja!
Du bist wunderbar!



Gott liebt die Erde und uns Menschen. Darum schickt er seinen Sohn Jesus in diese Welt. Jesus zeigt, was Gott alles für uns tut. Und so heilt Jesus kranke Menschen. Er kümmert sich um die Armen. Jesus tut Wunder.

Kennt ihr noch die Geschichte aus der Bibel, in der Jesus 5000 Menschen satt macht? Und das mit nur fünf Broten und zwei Fischen? Wie hat er das nur gemacht? **Es sieht zwar nur nach wenig aus, doch Jesus er macht mehr daraus.**

In der Bibel steht: „Jesus nahm die Brote und dankte Gott. Dann verteilte er sie an die Leute, die dort saßen. Genauso machte er es mit den Fischen. Alle bekamen, so viel sie wollten.“ (Johannes 6,11 | BasisBibel) Jesus dankte! Im Vertrauen darauf, dass Gott uns gut versorgt. So geschieht das Wunder.

Habt ihr Gott schon mal für euer Essen gedankt? Vielleicht für leckeren Pudding, den es zum Nachtisch gab ... Und wo könnt auch ihr mit anderen teilen, so dass es für alle reicht?

Probiert's aus! Vielleicht singt ihr gemeinsam am Tisch vor dem Essen dieses Lied. **Erinnert euch daran, dass Gott es gut meint. Dankeschön! Halleluja! Jesus, du bist wunderbar!** Oder ihr sprecht ein Tischgebet, dass ihr kennt.

6 | Mutig voran

Mutig voran!

Ich bin bei euch alle Tage,
lass euch nicht allein,
ihr sollt Licht der Erde sein.

Mit Feuer im Herzen,
seinem Wort in der Hand
– sind wir bereit ...

Jesus sagt: Es ist Zeit!



Im CVJM gibt es einen alten Jungschargruß, den sich Kinder und Mitarbeitende immer nach einer Gruppenstunde gegenseitig zurufen: „Mit Jesus Christus mutig voran!“ Gemeinsam treffen sich dazu alle Hände in der Kreismitte, so wie wir es auf dem Bild sehen. Danach geht es dann fröhlich gestärkt nach Hause. Alle wissen: Auch wenn wir jetzt wieder auseinander gehen – wir sind gemeinsam unterwegs und mit dabei ist Jesus!

Ich bin bei euch alle Tage, lass euch nicht allein ... Dieses Versprechen gab Jesus seinen Jüngern damals nach Ostern. Jesus hatte vorher schon gezeigt, dass er Kranke heilen und viele Menschen satt machen kann – nun war klar: Jesus ist sogar stärker als der Tod. Mehr noch: Es gibt nun keinen Ort und keine Situation mehr, wo er nicht bei uns ist. Darum dürfen auch wir heute mutig durch's Leben gehen – und uns für andere einsetzen: ... ihr sollt Licht der Erde sein.

Probiert's aus! Jesus begleitet uns. In der Bibel lesen wir viele Geschichten von Menschen, die genau diese Erfahrung machen. Habt ihr eine Kinderbibel zuhause? Lest doch in den nächsten Tagen mal eine Geschichte daraus. Vielleicht am Nachmittag einen kleinen Abschnitt?! Lasst euch durch „Gottes Wort“ Mut und Kraft schenken. Und dann: Seid ein Licht für andere! Mutig voran!

7 | Weißt du, wieviel Sternlein stehen?

Weißt du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt? Weißt du, wie viel Wolken gehen weit hinüber alle Welt? Gott, der Herr, hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet, an der ganzen großen Zahl, an der ganzen großen Zahl.

Weißt du wie viel Mücklein spielen in der heißen Sonnenglut? Wie viel Fischlein auch sich kühlen in der hellen Wasserflut? Gott, der Herr, rief sie beim Namen, dass sie all ins Leben kamen, dass sie nun so fröhlich sind, dass sie nun so fröhlich sind.

Weißt du, wie viel Kinder frühe stehen aus ihrem Bettlein auf, dass sie ohne Sorg und Mühe fröhlich sind im Tageslauf? Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

Habt ihr schon mal versucht, abends wenn es dunkel ist, die Sterne zu zählen? Das sind ganz schön viele. Und schnell merkt man, dass das kaum möglich ist ...

Gott, der Herr, hat sie gezählet, das ihm auch nicht eines fehlet ... – Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde. Gott weiß, wie viele es sind. Denn alles, was er gemacht hat, kennt er ganz genau. Selbst die vielen Fische und die winzig kleinen Mücken. Gott, der Herr, rief sie beim Namen, dass sie all ins Leben kamen ...

Ein altes Lied erzählt davon: Ein Lied, das schon 200 Jahre alt ist und schon sehr vielen Kindern abends vor dem Einschlafen vorgesungen wurde. Das Lied beschreibt, wie groß unser Gott ist. Und trotzdem ist ihm sogar das kleinste Wesen ganz wichtig.

Ja! Und auch du bist ihm wichtig, ganz egal wie groß oder klein du bist – ganz egal wie jung oder alt du bist! Uns allen gilt: Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen, kennt auch dich und hat dich lieb.

Probiert's aus! Wenn ihr euch heute Abend in euer Kissen kuschelt, dann singt euch doch dieses Lied einmal zu. Und dann schlaft geborgen und behütet ein.

8 | Gott ist gut

Gott ist gut! Kommt, lasst uns singen!
Gott ist gut! Halleluja! Gott ist gut!
Kommt, lasst uns sehen: Seine Liebe
hört niemals auf.

1. Gott, du durchschaust mich, du kennst mich genau. Ich bin ganz in deiner Hand. Du hast mich geschaffen, dafür danke ich dir. An mir selber erkenn´ ich: All deine Taten sind Wunder.

Gott ist gut ...

2. Der Herr ist mein Licht, er befreit mich und hilft, darum hab´ ich keine Angst. Bei ihm bin ich sicher wie in einer Burg. Ich vertraue auf ihn und suche seine Nähe.



Gott ist gut ...

3. Herr, was für Wunder hast du vollbracht! Mein Gott, wie groß du bist! Die Berge, die Sonne, die Tiere, das Meer, alles hast du geschaffen. Deine Herrlichkeit bleibe für immer.

Gott ist gut ...

Dieses Lied stammt aus dem Coronajahr 2020. Wisst ihr noch wie das war? Vieles ist in dieser Zeit durcheinander geraten. Gerade in solchen Zeiten tut es gut zu wissen, dass Gott größer ist, als alle unsere Sorgen und Fragen. Er lässt uns nicht allein. **Seine Liebe hört niemals auf.**

Auf dem Bild seht ihr ein Herz. Dieses Herz lag auf dem Friedhof. Dort haben Menschen aufgeschrieben, was Gott in ihrem Leben Gutes getan hat und auch immer noch tut. Seltsam, dass man auf dem Friedhof über Gottes Güte und Liebe nachdenkt? Nein, denn bei Gott hat der Tod nicht das letzte Wort. Gottes Liebe schenkt Perspektive und Hoffnung – sogar über den Tod hinaus. **Gott ist gut.**

Probiert's aus! Vielleicht bastelt ihr euch auch ein Herz und schreibt dort einmal eine Woche jeden Tag auf, was Gott für euch und eure Familie Gutes tut?!

Vaterunser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.

Amen.



Zum Abschluss stellen wir euch in diesem Heft noch das Vaterunser vor. Kennt ihr dieses Gebet? Jesus selbst hat es uns beigebracht. Es ist in der Bibel aufgeschrieben. Menschen auf der ganzen Welt beten es in unterschiedlichen Sprachen und an verschiedenen Orten – auch in jedem Gottesdienst. Das besondere an diesem Gebet: Wir dürfen Gott als unseren Vater anreden. Damit sind wir Teil von Gottes großer Familie. Was für ein schöner Gedanke!

Im Vaterunser fasst Jesus alles Wichtige zusammen: Wir können darauf hoffen, dass Gottes Herrschaft nicht aufhört. Wir dürfen Gott loben, ihm sagen, was uns fehlt, was uns belastet und wo wir es schwer mit unseren Mitmenschen haben ... so wie bei der Gebetsschnecke auf dem Bild. Der Stein steht für etwas Schweres, die Kerze für Lob und Dank.

All das dürfen wir Gott bringen und darauf vertrauen, dass er es gut mit uns meint. Und: Gott freut sich, wenn wir mit ihm reden. Er möchte uns nah sein. Seine Liebe zu uns hört niemals auf – ... in Ewigkeit. Amen.

Probiert's aus! Betet als Familie gemeinsam das Vaterunser, vielleicht nachdem ihr euch beim Abendessen von eurem Tag erzählt habt?! Nehmt euch Zeit, um Gott mit in eure Familie hineinzunehmen, so wie er euch mit in seine Familie hineinnimmt. Feiert Gottes große Liebe. Feiert zu Hause fröhlich kunterbunt. Immer wieder neu. Halleluja!

Mit Jesus an der Seite ... – Lieder zum Mitsingen! Musik und Impulse für Familien

- 1 | Wir feiern fröhlich kunterbunt
- 2 | Ich staune über Gott
- 3 | Gott geht mit durch die Geschichte
- 4 | Suche den Frieden
- 5 | Fünf Brote, zwei Fische
- 6 | Mutig voran
- 7 | Weißt du, wieviel Sternlein stehen?*
- 8 | Gott ist gut

- Herausgeber -
CVJM Deilinghofen e.V.

- Musik -

Text und Melodie: Doreen Wahl; Playbacks: Tobias Schwarz

*Text: Wilhelm Hey 1837, Melodie: Volkslied um 1818

Gesang: Kinderchor „Klangwunder“ im Sommer 2022

Wir freuen uns über Johanna, Nina, Nele, Frederik, Amelie, Julie,
Joshua, Leon, Henriette, Florentine, Philippa, Jonna, Nora, Marie,
Isa, Leticia, Ellie, Pia und Luise – ihr habt super gesungen!

Produktion: KRDMusic GbR, Höhenweg 5-7, 58802 Balve

Die Lieder sind entstanden bei „unserer“ Kirche Kunterbunt.

Diese Bewegung ist eine frische Ausdrucksform von Kirche für Familien,
mehr Infos dazu auch unter kirche-kunterbunt.de.

- Impulse -

Texte, Bilder und Layout: Sven Körber, Doreen Wahl

cvjm-deilinghofen.de | 2022